

Veranstaltungsnummer: 18L421030
Datum: 04.10.2018 und 05.10.2018
Ort: LISUM Ludwigsfelde-Struveshof
Zeit: 1.Tag 09:00-17:00 Uhr und 2. Tag 09:00-15:00 Uhr

Eine kollegiale Hospitationskultur in der Schule entwickeln

In dieser praxisorientierten Veranstaltung wird der Frage nachgegangen, wie Sie als Schulleitung

- die Lehrkräfte durch eigene sowie kollegiale Hospitationen in ihrer Unterrichtsentwicklung unterstützen,
- ein schulinternes Hospitationskonzept (weiter-)entwickeln und
- Unterricht analysieren und beurteilen können.

Sie erhalten zunächst einen videogestützten Einblick in einen Unterrichtsbesuch. Leitfragen wie „Was ist guter Unterricht?“, „Wie berate ich wertschätzend?“ und „Wie installiere ich eine Hospitationskultur?“ werden zunächst mit der Zielrichtung der Beratung thematisiert. Dabei spielen verschiedene Hospitationsarten wie die kollegiale Hospitation eine Rolle. Am zweiten Tag steht die (Weiter -) Entwicklung eines Hospitationskonzepts im Mittelpunkt.

Für diese Veranstaltung ist wünschenswert, wenn sich der Teilnehmerkreis aus Tandempartner/innen einer Schule zusammensetzt. Ein Tandem sollte dabei aus einem Mitglied der Schulleitung und einer Vertreterin oder eines Vertreters des Kollegiums oder aus zwei Schulleitungsmitgliedern bestehen, um unterschiedliche Sichtweisen zu berücksichtigen.

Inhalte:

- o Kriterien für guten Unterricht finden,
- o Kompetenzen fördern,
- o Beobachtungsprotokolle erstellen,
- o Analyseleitfäden entwickeln,
- o mit Unterrichtssequenzen trainieren,
- o gewinnbringende Unterrichtsanalysen führen und
- o eine Brücke von Beratung zur Beurteilung finden

Fortbildungsdidaktik:

- o Interviewtechnik,
- o Selbstreflexion,
- o Theorie-Input,
- o Trainingssequenzen,

- o Methoden und Modelle zur Verwendung im Alltag,
- o szenisches Spiel,
- o Talkshow-Methode

©Tamara Adamzik